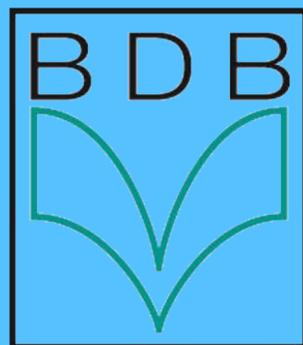


MyCoffin

Pressespiegel



B.Z.

Print & Online

311.000 monatl. Leser
10,7 Mio. monatl. Visits

Seite 11

Diese B.Z. ist Ihre Kino-Karte

ZEITUNG DES JAHRES

1 EURO

B.Z.

GEGRÜNDET 1877

Redaktionsschluss: 0.11 Uhr

ZNK 2032 NR. 97/15

Handwerk findet keinen Nachwuchs

Berliner Star-Friseurin (70) gibt nach 46 Jahren auf

skandal-Preis!

Auslese

2,99 €

47% sparen

Erstmal zu Penny

PENNY

Vier Zimmer, Küche, Sarg!

Der Berliner Künstler Philipp Eid (29) hat sich seinen Totenschrein ins Wohnzimmer gestellt: Seite 6

ANZEIGE

Mo. 08.04. - Sa. 13.04.

Aktion Toffifee

Wiele Marken aus dem Sortiment diese Woche noch günstiger!

Toffifee -26%

1.99 € (100g + 0,80 €)

2.69 €

ALDI

ANZEIGE

ALDI TALK

Einfachgunstig. EinfachPrepaid.

FLAT SENSATION

PAKET S*

FLAT 1,5 GB

MINUTEN & SMS HIGH-SPEED-INTERNET

7.99 €

ALDI TALK mobile | eplus | alditalk.de

ANZEIGE

ALDI

ALDI Einkaufsmittel & Co. oHG • Kassenlosgang 14 4330
 ALDI Einkaufsmittel & Co. oHG • Kassenlosgang 14 4330
 ALDI Einkaufsmittel & Co. oHG • Kassenlosgang 14 4330

Stadt-Register

Baby des Tages

Wonnepropfen: Edda Anita wurde am 29. März um 0.35 Uhr im Helios Klinikum Buch geboren, 3900 Gramm schwer und 55 Zentimeter groß. Ihre Mutter Dana (36) arbeitet als Erzieherin und Vater André (49) ist IT-Manager. Der kleine Wonnepropfen ist bereits das vierte Kind der glücklichen Familie.

Gäste des Tages

Gemeinsam: Die kanadische Schriftstellerin Madeleine Thien und der libanesisch-kanadische Autor Rami Hage haben gemeinsam die 41. Samuel-Fischer-Gastprofessur für Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin übernommen. Heute um 18 Uhr halten beide ihre Antrittsvorlesung im Seminarzentrum an der Otto-von-Simson-Straße in Dahlem. Der Eintritt ist frei.

Putz des Tages

Reinlich: Um 11 Uhr startet Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer (54, CDU) heute an der Greenwichepromenade die offizielle Frühjahrsputz-Aktion des Bezirks. Balzer: „Damit unser Reinickendorf in allen Farben erstrahlt wurden in den vergangenen Jahren insgesamt 400 000 Frühjahrsputz-geplänzt. Zugleich megen wir konsequent gegen illegale Plakattierung und Müllentsorgung im Bezirk vor.“

Schmuck des Tages

Tradition: Erstklässler der Schule am Sandsteinweg schmücken heute ab 11 Uhr im Britzer Graten die Bäume der Obstwiese mit Ostereiern (Archivfoto). Zu der traditionsreichen Aktion sollen mehr als 1000 bunte Eier aufgehängt werden. Und jeder Besucher darf den schicken Osterschmuck mit mitgebrachten Eiern ergänzen.

Kunst des Tages

Aufhängen: Die Arthotek am Wilmerdorfer Höhenzellerndamm zeigt nun die Ausstellung Neue Werke 2019. Dort kann man sich Bilder von Berliner Künstlern für bis zu 20 Wochen ausleihen und in der eigenen Wohnung aufhängen. Die Leihgebühr pro Kunstwerk liegt zwischen 2 und 7,50 Euro. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, mittwochs bis 19 Uhr.

Grüne wollen Silvester privates Böller-Verbot

Zum Schutz von Füchsen, Igel, Vögeln. Aber beschließen kann das Berlin nicht, sondern nur der Bund

Von **HILDBURG BRUNS**

Private Böllern an Silvester soll in der Hauptstadt nach dem Willen der Grünen verboten werden. Stattdessen soll es an ausgewählten Plätzen öffentliche Feuerwerke von Profis geben.

„Wenn Tiere verletzt werden, wenn Geschäfte brennen und Leute aus Sorge die Stadt verlassen, finde ich es richtig, diese Freiheit einzuschränken“, kämpfte Umweltpolizist Georg Kössler (34) auf dem Parteitag am Wochenende für den Antrag.

Danach würden besonders auch Wildtiere leiden: Füchse könnten Gehörsschäden bekommen, Igel durch Knallkörper aus dem Winterschlaf gerissen werden. Viele Vögel würden in die Höhe flüchten, später an Erschöpfung sterben. Zudem werde der Tagesgrenzwert für Feinstaub um das 40-fache überschritten.

Parteilchef Werner Graf (39), der selbst noch nie geböllert hat, sprach trotzdem gegen ein Verbot: „Einmal im Jahr an einem Tag muss man das mal aushalten. So ein bisschen Tradition finde ich schön.“ Selbst beschließen kann das Land Berlin ein Verbot aber nicht, sondern nur im Bundesrat eine Mehrheit mit anderen Ländern suchen. Verkauf und Nutzen von Feuerwerkskörpern regelt ein Bundesgesetz.

Nach allein 92 Attacken gegen Polizei und Feuerwehr letztes Silvester wird Innensenator Andreas Geisel (53, SPD) aber 2019/20 für einige Bereiche mit „bürgerkriegsähnlichen Zuständen“ (Steinmetzkiez, Hermannsplatz) Böllerverbote erlassen.

Mein Couchtisch ist ein Sarg

Der Berliner Tattoo-Künstler hat sich seinen Totenschrein jetzt schon ins Wohnzimmer gestellt

Von **BJÖRN TRAUTWEIN**

Vier Zimmer, Küche, Sarg. Wenn Tattoo-Künstler Philipp Eid (29) im Wohnzimmer seiner Altbauwohnung auf der Couch an seiner Playstation spielt, kann er seine Füße ab sofort auf einem ganz besonderen Möbelstück abstellen: seinem eigenen Sarg.

Der fungiert seit ein paar Tagen als Couchtisch: zwei Meter lang, rund 60 Zentimeter hoch, ziemlich bunt und aus bester deutscher Schwarzwaldtanne gezimmert. Ein eher schlichtes Modell – Kostenpunkt: rund 1000 Euro. Das Möbelstück steht seit Ende der Woche als Blickfang in der Altbauwohnung des Instagram-Stars (@thisrottdays, 41 400 Follower) in Prenzlauer Berg.

Geschmacklos oder ein neuer Einrichtungstrend? „Der Sarg ist ein echter Hingucker“, freut er sich, „und ich weiß jetzt schon, worin ich ihn verwenden mal beerdigt werden kann.“

Kreiert wurde das morbide Möbelstück von der Grazer Künstlerin und Wahlberlinerin Ju Schnee (26).

Die designt sonst für Firmen wie Nike oder Adidas und hat jetzt im Auftrag des Bundesverbands Deutscher Bestatter (BDB) ein Möbel für die letzte Ruhe bemalt.

„Handwerklich war das am Ende eine Arbeit wie jede andere“, sagt die Illustratorin. „bei der Arbeit habe ich mich vor allem für die Form und das Material interessiert. Der Sarg war erst einmal ein schönes geometrisches Objekt.“

Sie selbst hat erst vor wenigen Monaten ihren Hund verloren: „Das ist natürlich nicht wie bei einem Menschen, aber es war unser Familienhund. Wir haben ihn im Garten begraben und die ganze Familie ist zusammengerückt“, sagt die Künstlerin. „Da merkt man schon, wie wichtig ein würdevoller Abschied ist und wie schön

das auch sein kann.“

Mit der Kunst-Aktion (Titel: „my Coffin Collection“) will der Bestatterverband dem Beruf ein moderneres Ansehen verschaffen und zur Auseinandersetzung mit dem Tabuthema anregen: der Tod gehört zum Leben. Vier Särge wurden dafür designt und in den letzten Tagen an junge Künstler und Influencer übergeben. „Ziel ist es, das Thema ‚Tod und Sterben‘ aus seiner Nische zu holen und Menschen zu ermutigen, diesem Thema offener zu begegnen“, sagt Verbandspräsident Christian Streidt.

Für den früheren Polizisten und heutigen Tattoo-Star (verzierte unter anderem André Schürle und dessen Freundin) Philipp Eid, der sich auf seinem Sarg eine schwarze Rose und einen Totenkopf als Symbole gewünscht hat, ein sinnvolles Anliegen: „Während meiner Zeit bei der Bundespolizei habe ich viele Tote gesehen, da gehörte das zum Job. Ich denke, es macht Sinn, sich schon schon zu Lebzeiten mit dem Thema auseinanderzusetzen.“

Für seine eigene Beerdigung wünscht er sich: „Eine tolle Party, bei der alle etwas Gutes über mich erzählen und gut Essen. Dazu läuft Musik von Moby. Aber ich hoffe, bis dahin ist es noch ein wenig hin!“

Menü ☀️ 3,4° ☁️ 0%

B.Z. Liveticker > Abo

Berlin | Bezirke | Berlin-Sport | Tatort | BZ-jobs.de

Aktuelle News aus Berlin und Brandenburg seit 1877

Im Prenzlauer Berg

Dieser Berliner nutzt seinen eigenen Sarg als Couchtisch

Vier Zimmer, Küche, Sarg. Wenn Tattoo-Künstler Philipp Eid (29) im Wohnzimmer seiner Altbauwohnung auf der Couch an seiner Playstation spielt, kann er seine Füße ab sofort auf einem ganz besonderen Möbelstück abstellen: seinem eigenen Sarg.

Menü ☀️ 5,5° ☁️ 20%

B.Z. Liveticker > Abo

Im Prenzlauer Berg

Dieser Berliner nutzt seinen eigenen Sarg als Couchtisch

B.Z.

Bei der Übergabe liegt der Künstler Probe. Der Sarg ist lang genug

NZZ - Bellevue Online

8,8 Mio. monatl. Visits



SOCIAL MEDIA

Was hat es mit diesem Instagram-Sargbild auf sich?

Jacobus van | Design
14.12.2018

Die deutsche Schriftstellerin Ronja von Rönne wirbt im Rahmen einer Kampagne mit einem «poppigen Sarg» für eine Debatte über den Tod.



Auf dem Sargdeckel prangt eine abstrakte Figur. Sie ist eine Mischung aus Jesus, Maria und Kali, der Göttin des Todes. Die Figur raucht, hält in der anderen Hand eine Mistgabel. An der Seite des Sarges sind fünf Todeskäfer und eine Sonne, welche die gute Seite des Lebens symbolisieren. Geimige Fratzen die schlechte. Am Kopfende steht «Grüss Gott» und am Fussende das Zitat: «Wer aufgibt, darf ausschlafen.»



Personalisierter Sarg

Das Zitat stammt von der deutschen Schriftstellerin und ehemaligen «Welt»- und «Zeit»-Feuilletonistin Ronja von Rönne. Es ist ihr Sarg. Im Rahmen einer Social-Media-Kampagne der deutschen Bestatter hat die 27-jährige zusammen mit der Berliner Künstlerin Evelyn Weigert ihren individuellen, knallbunten und humorvollen Sarg gestaltet.



Das mag makaber wirken. Einige werden es blasphemisch finden. Aber die Initiative soll genau das Gegenteil bewirken. Sie befürwortet einen offenen und positiven Umgang mit dem Tod.



INFOS ZU BILDPLUS



WETTER

13°C
MAGDEBURG

EPAPER



KONTAKT



ZEITUNGSABO



BILD SHO



482,2 Mio. monatl.
Visits

BILDplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT BUNDESLIGA LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE REGIO VIDEO

09.04.2019 - 11:03 UHR HOME REGIONAL BERLIN AKTUELL BERLINER TATTOO-KÜNSTLER HAT SARG IM WOHNZIMMER

VIER ZIMMER, KÜCHE, SARG

Berliner Tattoo-Künstler hat Totenschrein im Wohnzimmer



Der Drink auf dem Sarg, die Füße hochgelegt, Playstation in der Hand. So praktisch kann für Philipp Eid (29) ein Sarg im Wohnzimmer sein

Foto: Guenther



[auf Facebook teilen](#)

[auf Twitter teilen](#)

Eine Instagram-Kampagne des Bundesverbands Deutscher Bestatter mit bunten Särgen, Promis und Kunst soll den Tod als Thema enttabuisieren und wieder mehr ins Gespräch bringen.

In Deutschland kommen wir immer seltener mit dem Tod in Berührung – ein Umstand, der den Tod unserem Leben immer mehr entrückt, findet Stephan Neuser. Er ist Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Mit der **Social Media Kampagne** "My Coffin" soll deshalb der Tod wieder mehr ins Gespräch gebracht werden – auch bei Menschen, die sich aufgrund ihres Alters noch nicht mit dem Tod auseinandersetzen.



Domradio Online

Radio hören ▶ 06:30 - 10:00 Uhr DOMRADIO Der Morgen Web-Radio Web-TV DomCam ▶ LIVE

DOMRADIO.DE NACHRICHTEN THEMEN RADIO MEDIATHEK GOTTESDIENST & GEBET

Festzeit Karwoche Ostern Papst Franziskus Kölner Dom Kardinal Woelki

Start > Themen > Kultur > "Beim Thema Tod sind wir sprachlos" / Künstler und Prominente gestalten individuelle Särge

626.904 monatl. Visits

Übertragungen in der

Von der Karwoche bis in die Osterzeit: Eine Übersicht unserer Live-Übertragungen.

Zu der Übersicht ▶

Das neue Bischofsquartett

Endlich: Die aktualisierte neue Auflage des Bestellers ist da! Ab sofort ist das neue Bischofsquartett bestellbar.

Hier bestellen! ▶

meistgelesen meistgesehen meistgehört

- Kölner Dombaumeister Füssenich zum Brand in Notre-Dame
"Das ist sehr, sehr schmerzlich, sie in Flammen zu sehen"
- Feuer beschädigt Wachraum auf dem Jerusalemer Tempelberg
Brand auf Moschee-Dach
- Reaktionen auf den Großbrand in Notre-Dame
Schock und Trauer
- Moraltheologen kritisieren Missbrauchstext von Benedikt XVI.
"Gefangener seiner Vorurteile"
- Kölner Dombaumeister zum Brand in Notre-Dame
"Eine Tragödie von europäischer Dimension"

Im Video: Täglicher Gottesdienst

Der Sarg von Evelyn Weigert für die Autorin Ronja von Rönne
© Delta Baum (ZDH/ZDH) (BDB)

15.04.2019
Künstler und Prominente gestalten individuelle Särge "Beim Thema Tod sind wir sprachlos"

Für eine Kampagne des Bundesverbandes Deutscher Bestatter haben Künstler Särge gestaltet. Das Ergebnis ist schrill und bunt und für manche Menschen eine Provokation. Ist mit der Aktion ein offener Umgang mit dem Thema Tod möglich?

DOMRADIO.DE: Särge und Urnen kennt man meistens aus Holz, in schwarz oder weiß. Doch jetzt gibt es die Kampagne "My Personal Coffin" – "mein persönlicher Sarg". Dort sind die Särge häufig bunt verziert und gemustert. Wie sind Sie darauf gekommen?

Stephan Neuser (Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e. V.): Wir möchten grundsätzlich einen offeneren Umgang mit dem Thema Tod und Sterben anregen und deswegen haben wir uns dazu entschieden, diese Kampagne zu starten. Uns war wichtig, dass die Prominenten, die sich die Särge haben gestalten lassen, selber entscheiden, wie die Särge aussehen, und deren Vorliebe ist offenkundig bunt. Bei Ronja von Rönne beispielsweise sind ganz viele Farben vorhanden und auch sehr persönliche Motive auf dem Sarg. Und das ist auch gut so.

Ein Sarg gestaltet von der Berliner Künstlerin Ju Schnee
© Delta Baum (BDB/ZDH) (BDB)

Musiker Herring Weiland auf einem Sarg, gestaltet von Elke König
© Delta Baum (ZDH/ZDH) (BDB)

Ein Sarg gestaltet von der Berliner Künstlerin Ju Schnee
© Delta Baum (BDB/ZDH) (BDB)

Musiker Mc Fitt auf seinem Sarg
© Delta Baum (BDB/ZDH) (BDB)

My Personal Coffin - Ro...

DOMRADIO.DE: Vier Künstlerinnen und Künstler haben für vier Prominente einen ganz persönlichen Sarg gestaltet. Zu sehen ist das auch auf dem Instagram-Account "mypersonalcoffin". Aber es gibt ja auch bestimmt Menschen, die Ihnen sagen, das wäre irgendwie unangebracht.

Neuser: Natürlich sind wir uns darüber bewusst, dass dieses Thema polarisieren kann. Eine Provokation ist es, denke ich, nicht. Es zeigt sich auch bei Trauerfeiern, dass sich Menschen einen individuellen Abschied wünschen. Deswegen haben wir uns dazu entschieden, zu sagen: "Okay, wir gehen dieses Risiko ein – auch wenn es polarisiert – und machen mit Hilfe der Prominenten auf dieses Thema aufmerksam." Und das gelingt auch und ist auch wichtig, weil die Menschen eben sehr, sehr unterschiedlich mit Trauer umgehen.

mypersonalcoffin – Kampagne

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) und der Berliner Agentur HEIMAT hat der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. die Social-Media-Kampagne „my coffin – der personalisierte Sarg“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Den Tod in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren. Mit unserem Kampagnenschwerpunkt sozial in



Friday Magazine Online

4,2 Mio. monatl. Visits



Fashion Beauty Life Health Food & Home Job & Budget Entertainment Video

Fashion Beauty Life Health Food & Home Job & Budget Entertainment Video



Della Baum

Bunte Särge sollen den Tod enttabuisieren

Bunte Särge sollen den Tod enttabuisieren

von Gloria Karthan
10 APRIL 2019



Life

Für die Initiative "Mypersonalcoffin" haben deutsche Celebs Särge in Pop-Art-Optik entwerfen lassen. Auch andere Projekte wollen den Dialog übers Sterben fördern.



Wir reden ständig über Deadlines, aber nie über unsere eigene", ist auf dem **Insta-Account @mypersonalcoffin** zu lesen. Im

Horizont Online

NEWSLETTER HORIZONTJOBS MEDIADATEN ASD E-PAPER Suche

HORIZONT

Marketing Agenturen Medien Tech Swiss H+

Dienstag, 09. April 2019 LOGIN

TOP-THEMEN: Accenture Programmatic Advertising Agenturjobs HORIZONT Podcast eCommerce Channel

My Personal Coffin - Ronja von Rönne und Evelyn Weigert im Interview



Kunde: Bundesverband Deutscher Bestatter, Zentralverband des Deutschen Handwerks

Agentur: Heimat Berlin

Branche: Handel & Dienstleistungen

Facebook Twitter LinkedIn YouTube Email KOMMENTARE

Gefällt mir 0

Facebook Twitter LinkedIn YouTube Email KOMMENTARE

Gefällt mir 0

HORIZONT Suche

Diese Heimat-Kampagne soll den Tod enttabuisieren

von Jascha Becker
Montag, 08. April 2019



Them: Heimat-Zentralverband, Deutsches Handwerks, Matthias Storath, Henning Wehland, Social-Media-Kampagne

Gerade (Eike König) ist hier für H-Blocks-Gründer Henning Wehland einen Gang voraus

Anfang Februar hatte der Zentralverband des Deutschen Handwerks den Startschuss für eine Kampagne gegeben, deren Protagonisten allesamt eher ungewöhnliche Vertreter ihres Metiers sind. Gerade die Geschichte um Bestatter Eric Wrede hat für enorme Aufmerksamkeit gesorgt. Daher haben Heimat und Das Handwerk nun gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Bestatter die Social-Media-Kampagne "MyCoffin - Der personalisierte Sarg" ins Leben gerufen. Ihr Ziel: Den Tod in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren.

Facebook Twitter LinkedIn YouTube Email KOMMENTARE

My Coffin: Eike König (Sarg für H-Blocks-Gründer Henning Wehland)



Mehr zum Thema

KAMPAGNE VON THEO: MyCoffin zeigt, wie gute Werbung für Bestatter aussieht

DAS HANDWERK: Wie Heimat einen Bestatter zum Influencer machen will

"Sie werden sterben": 5-Tage-Kampagne zur AfD-Themenwoche

Niemand spricht gerne über den Tod. Mit der Kampagne My Coffin wollen die Heimat-Kreativen um CCO Matthias Storath und Creative Director Ralf Reinsberg das Thema Sterben nun aus der Nische holen und Menschen ermutigen, ihm offener zu begegnen. Für den Auftritt, der insbesondere auf Facebook stattfindet, haben sie Kreativ-individuen

1,8 Mio. monatl. Visits



inar.de Online



Aktuelle Meldung:
CRC Chef Michael Krenz kandidiert für das VDR Präsidium

5 TIPPS FÜR EINE GUTE PRESSEMITTEILUNG PRESSEMITTEILUNG SCHREIBEN PRESSEMITTEILUNGEN

N.A.

Suche ...

@mypersonalcoffin – der personalisierte Künstler-Sarg

Von PR-Gateway · Am 17. April 2019 @ New Trends online, Mode Trends und Lifestyle Auktion, BDB, bestatter, Bestattung, Bundesverband, Charity, das handwerk, Ebay, Heimat, Influencer, mofiti, my personal coffin, mypersonalcoffin, Ronja von Rönne, särke, Sterben, Tod, Trauer, ZDH Kommentare deaktiviert

Eine Kampagne für einen offeneren Umgang mit dem Thema Tod und Sterben



Making-Of der Künstler-Särke-Einde-Charity-Aktion #mypersonalcoffin

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Berliner Agentur HEIMAT hat der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) die Social-Media-Kampagne „mypersonalcoffin – der personalisierte Sarg“ ins Leben gerufen. Das Ziel: den Tod in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren. Mit unserem Kampagnenschwerpunkt speziell in den Social-Media-Kanälen wollen wir als BDB zudem einen neuen Diskurs auch mit jüngeren Zielgruppen eröffnen.

Mit der Kampagne „mypersonalcoffin“ soll „Deutschlands traditionellste Branche als Impulsgeber in gesellschaftsrelevanten Debatten“ auftreten. Die Agentur HEIMAT erläutert dazu: Kommunikation könne nicht nur über die angenehmen Themen sprechen, die sich sowieso großer Popularität erfreuen: „Wir müssen auch über Unangenehmes sprechen, wenn es wichtig ist.“ (Quelle: „Särge als Kunstwerk – Diese Heimat-Kampagne soll den Tod enttabuisieren“, von Jessica Becker in „Horizont“ vom 08.04.2019)
Der BDB-Präsident Christian Streidt zur Initiative: „Wir sind uns völlig im Klaren darüber, wie sehr das Thema Tod polarisiert und wie sehr weite Teile der Gesellschaft es verdrängen möchten. Dennoch bestätigen mediale Reaktionen, dass es sich lohnt, andere zu motivieren, über Trauer, Abschied und Verlust zu sprechen.“

Die Idee: mypersonalcoffin
Künstler gestalten individuelle Särge für Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und diese veröffentlichen Fotos von ihrem Sarg und regen über Postings ihre Community zu einer offenen Debatte über Tod und Sterben an. Für den Auftritt, der insbesondere auf Instagram stattfindet, haben Kreative individuelle Särge für prominente Persönlichkeiten entwickelt: Eike König für H-Blockx-Frontmann Henning Wehland, Evelyn Weigert für die Journalistin und Moderatorin Ronja von Rönne sowie die Berliner Künstlerinnen Ju Schnee und Emily Eldridge für Tattooartist Philipp Eid und TV-Moderator Jochen Schropp.

Aktuell werden diese einzigartigen Kunstwerke auf eBay vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. für einen guten Zweck versteigert! Der gesamte Erlös kommt dem „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) zugute. Alle Särge wurden übrigens in einer deutschen Manufaktur im Schwarzwald aus heimischen Hölzern gefertigt. Vom Handwerk für das Handwerk.

Von der Übergabe der Spende an den „Wünschewagen“ und wie die Debatte um eine neuen Bestattungskultur weitergeht, berichten wir kontinuierlich online. Folgen sie uns auf Facebook!

Alle Pressebilder zum Download:
<https://we.tl/t-ykum7QxWxt>
(Bitte „Delia Baum für ZDH/BDB“ – im Foto-Credit angeben)

Reichweitenstarke Online-PR

Pressemitteilung verfassen Medien kontaktieren

PR-News veröffentlichen

Presseportale Content Netzwerke
Blog Veranstaltungsportale
Fachportale Google My Business
Redaktionsverleiher Social Media

Jetzt kostenlos testen

Kostenloses Presseportal
inar.de
go-with-us.de
prmitteilung.de
artikel-presse.de

- PRESSEPORTAL KATEGORIEN**
- Allgemeines
 - Auto News & Verkehrsnachrichten
 - Bauen Wohnen Haus Garten Pflege
 - Computer und Telekommunikation Information
 - Deutsche Pressemitteilungen
 - E-Business, Electronic Commerce und Internet News
 - Elektronik, Elektro und Unterhaltungselektronik
 - English Press Releases
 - Essen und Trinken, Gastronomie
 - Familie und Kinder, Kinder Info, Familie & Co
 - Finanz Nachrichten und Wirtschaft Nachrichten

jetzt.de Online

2,6 Mio. monatl. Visits

jetzt

- Politik
- Liebe und Beziehung
- Sex
- Job
- Whatsapp-Kolumne
- Studium
- Freizeiterschein
- Eltern
- Mit Themen

08.04.2019 - Startseite - Digital - Mypersonalkoffin: Kampagne will Umgang mit dem Tod enttabuisieren

Kampagne will Umgang mit dem Tod enttabuisieren

Mit knallbunten Särgen. Was steckt dahinter?

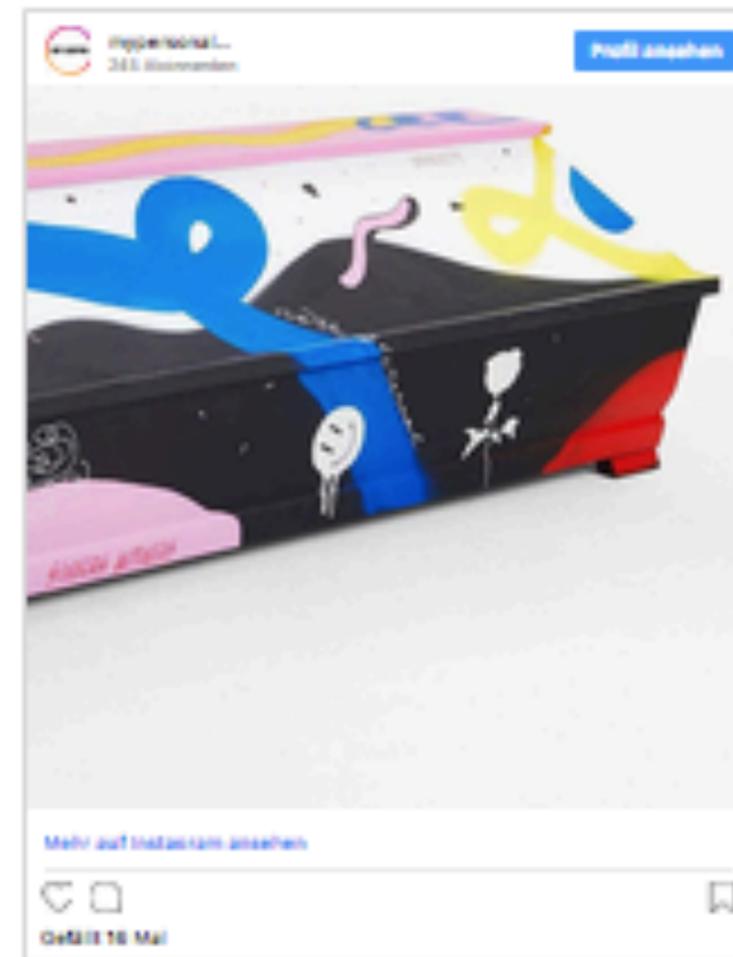


Kerija von Hörne spricht offen über ihre Depressionen. Und war von der Kampagne begeistert.

Kerija von Hörne spricht offen über ihre Depressionen. Und war von der Kampagne begeistert.

Foto: Daria Kawan

Bunt gemastert, mit Figuren und Schriftzügen verziert, viel helles Rosa, abstrakte Symbole – die Rede ist hier nicht von Pop-Art-ähnlicher Kunst in einer hippen Galerie in Berlin-Mitte, sondern von Särgen. Auf dem Instagram-Account „mypersonalkoffin“, also „mein persönlicher Sarg“, sind derzeit Bilder von vier Särgen zu sehen, die auf den ersten Blick wenig mit dem zu tun haben, was wir sonst mit dem Tod verbinden: Trauer, gedeckte Farben, viel Schwarz.



Monopol Online

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Interpol Reviews Bücher Kunstmarkt Podcast Kolumnen    Newsletter Magazine Abo



Foto: Delia Baum

Tod als Content

Mein Sarg

Die Schriftstellerin Ronja von Rönne bekommt einen Sarg, denn sie soll im Rahmen einer Kampagne auf Instagram eine Debatte über den Tod und das Sterben anregen. Macht das Sinn? Monopol-Kolumnistin Anika Meier hat sie beim Fotoshooting begleitet

TEILEN

Text: Anika Meier

Datum: 1.4.2019

Kolumnen



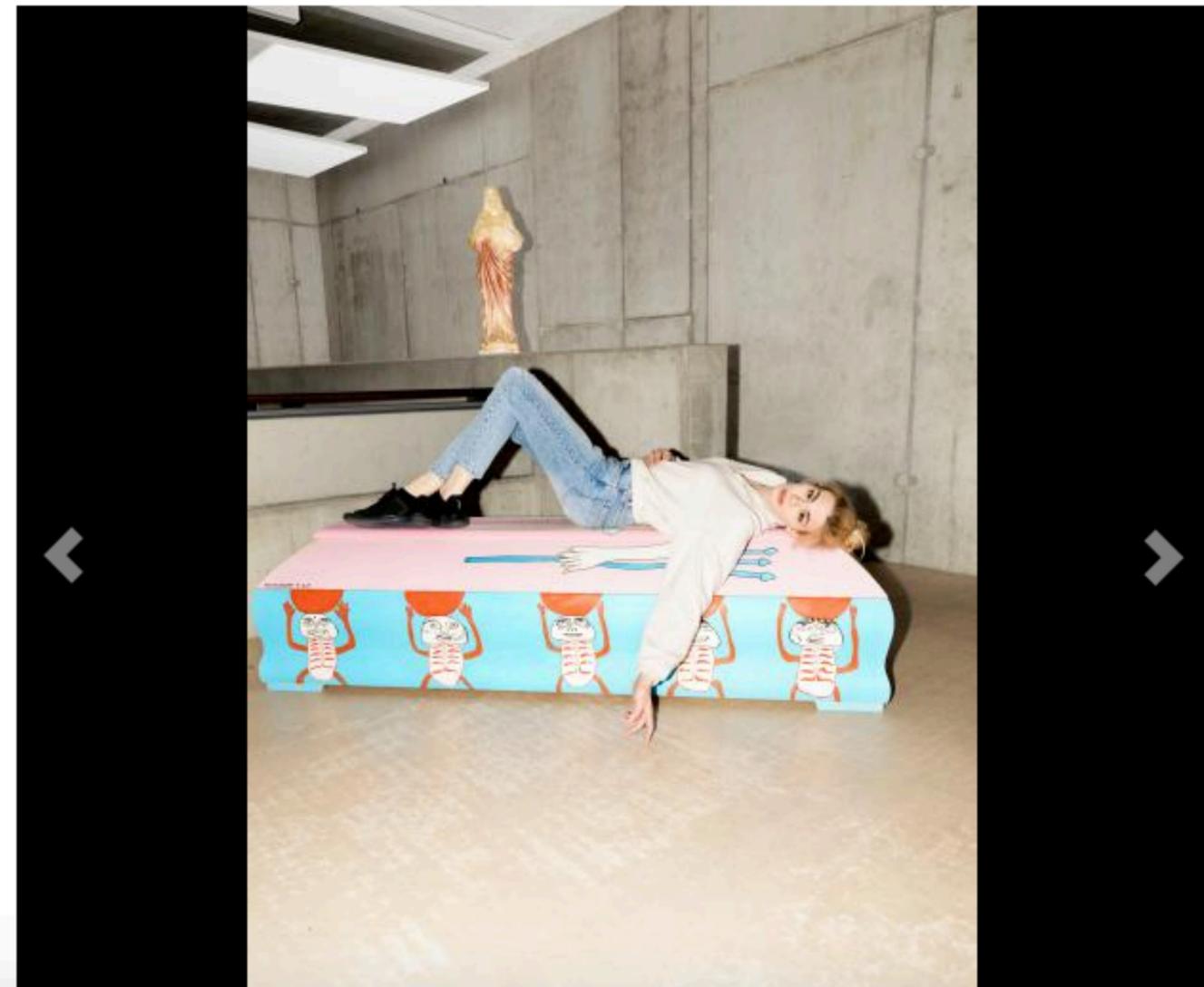
Anika Meier
Über Fotografie
2.0

Die Kunstwissenschaftlerin Anika Meier streift täglich durch die virtuellen Galerien der Fotosharing-App Instagram. Was sie dort und anderswo in den sozialen Netzwerken Bemerkenswertes zwischen Kunst und Kommerz, Knipserei und Kitsch findet, berichtet sie hier. Sie ist Lehrbeauftragte an der Universität Heidelberg. Auf Instagram ist sie unter ihrem Namen @anika zu finden, sie spielt dort

250.368 monatl. Visits

Tod als Content
Mein Sarg

03/31/2019 - 21:11





BR Puls

Facebook



PULS

12. April um 19:58 · 🌐



YOLO - oder wohl eher YODO (You only die once!) 🌈

Bei der Aktion #mypersonalcoffin vom Bundesverband Deutscher Bestatter sind unter anderem MC FITTI, Ronja von Rönne und Evelyn Weigert dabei. ▶ [instagram.com/mypersonalcoffin](https://www.instagram.com/mypersonalcoffin)



Eine Kampagne mit bunten Särgen und Promis will uns dazu bringen, offener über den Tod zu sprechen.

249.808 Abonnenten



maxi-news.de

Online

Aktuelle Nachrichten aus Deutschland

Täglich neu und immer aktuell.

[Startseite](#) [Geld sparen mit Vergleichsrechnern](#) [Impressum](#)

N.A.

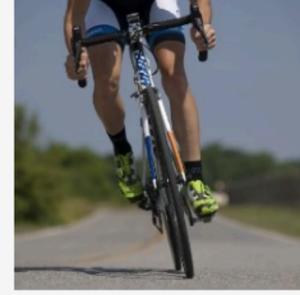
Ihr Vitalshop



Ihr Beautishop



Ihre Sportprodukte





@mypersonalcoffin – der personalisierte Künstler-Sarg

17. April 2019 | Geschrieben von admin

Eine Kampagne für einen offeneren Umgang mit dem Thema Tod und Sterben

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) und der Berliner Agentur HEIMAT hat der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) die Social-Media-Kampagne „mypersonalcoffin – der personalisierte Sarg“ ins Leben gerufen. Das Ziel: den Tod in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren. Mit unserem Kampagnenschwerpunkt speziell in den Social-Media-Kanälen wollen wir als BDB zudem einen neuen Diskurs auch mit jüngeren Zielgruppen eröffnen.

Mit der Kampagne „mypersonalcoffin“ soll „Deutschlands traditionellste Branche als Impulsgeber in gesellschaftsrelevanten Debatten“ auftreten. Die Agentur HEIMAT erläutert dazu: Kommunikation könne nicht nur über die angenehmen Themen sprechen, die sich sowieso großer Popularität erfreuen: „Wir müssen auch über Unangenehmes sprechen, wenn es wichtig ist.“ (Quelle: „Särge als Kunstwerk – Diese Heimat-Kampagne soll den Tod enttabuisieren“, von Jessica Becker in „Horizont“ vom 08.04.2019)

Der BDB-Präsident Christian Streidt zur Initiative: „Wir sind uns völlig im Klaren darüber, wie sehr das Thema Tod polarisiert und wie sehr weite Teile der Gesellschaft es verdrängen möchten. Dennoch bestätigen mediale Reaktionen, dass es sich lohnt, andere zu motivieren, über Trauer, Abschied und Verlust zu sprechen.“

Die Idee: mypersonalecoffin

Künstler gestalten individuelle Särge für Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und diese veröffentlichen Fotos von ihrem Sarg und regen über Postings ihre Community zu einer offenen Debatte über Tod und Sterben an. Für den Auftritt, der insbesondere auf Instagram stattfindet, haben Kreative individuelle Särge für prominente Persönlichkeiten entwickelt: Eike König für H-Blockx-Frontmann Henning Wehland, Evelyn Weigert für die Journalistin und Moderatorin Ronja von Rönne sowie die Berliner Künstlerinnen Ju Schnee und Emily Eldridge für Tattooartist Philipp Eid und TV-Moderator Jochen Schropp.

Aktuell werden diese einzigartigen Kunstwerke auf eBay vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. für einen guten Zweck versteigert! Der gesamte Erlös kommt dem „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) zugute. Alle Särge wurden übrigens in einer deutschen Manufaktur im Schwarzwald aus heimischen Hölzern gefertigt. Vom Handwerk für das Handwerk.

Von der Übergabe der Spende an den „Wünschewagen“ und wie die Bestattung...

Ihre Sportprodukte



Kategorien

Kategorien

Kategorie auswählen

Ihre Optimalversorgung



Ihr Vorteilsabo



N.A.

The screenshot shows the homepage of 'unternehmen-heute.de'. At the top, there is a navigation bar with the site name 'UNTERNEHMEN-HEUTE' in white on a red background. Below this is a dark grey navigation menu with links for HOME, UNTERNEHMEN, FINANZEN, POLITIK, MOTOR, TECHNOLOGIE, and PANORAMA. The main content area features a large article titled '@mypersonalcoffin - der personalisierte Künstler-Sarg' under the 'Panorama' category. The article is attributed to 'pr-gateway' and is dated '17. April 2019, 13:48 Uhr'. Below the title is a collage of images related to the article, with the hashtag '#mypersonalcoffin' overlaid in red. To the right of the main article is a 'Top Meldungen' section. The first item in this section is a photo of a man in a suit, identified as 'Algerischer Milliardär Rebrab wegen Korruptionsvorwürfen inhaftiert', dated '23. April, 11:02 Uhr' under the 'FINANZEN' category. Below this is another image showing a trading floor with people and computer monitors.



N.A.

NEWS8.DE

kostenlos Pressemitteilungen veröffentlichen



Find millions of original images for everything you want to say.

Find It Now

shutterstock



START

KATEGORIEN

KOSTENLOS REGISTRIEREN

PRESSEMITTEILUNG EINSTELLEN

POLIZEIMELDUNGEN

LOGIN

Change Consent

@Mypersonalcoffin – Der Personalisierte Künstler-Sarg

Themen: Auktion BDB Bestatter Bestattung Bundesverband Charity Das Handwerk Ebay Heimat Influencer Mcfitti My Personal Coffin Mypersonalcoffin Ronja Von Rönne Särge Sterben Tod Trauer ZDH



ANZEIGE



Mit 27 zum Millionär: Was dieser Mann kann, schaffen Sie auch

VON: PRESSEPORTAL 23. APRIL 2019

Bundespolizeidirektion München:

Scandlines



Summer Deal

Urlaubsfähre Dänemark



20% Rabatt Flexible Rückreise

Hin- und Rückreise inkl. Nur bis 30. April buchbar



N.A.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG IMPRESSUM MELDUNG EINSTELLEN!

PR Echo Freies Presseportal **STRÖER** | ssp **HIER** werben

Top Meldungen Meldung einstellen Public Realation Service Mitgliederbereich PR-Echo – Über Uns

Startseite > Mode, Lifestyle und Trends > @mypersonalcoffin – der personalisierte Künstler-Sarg

@mypersonalcoffin – der personalisierte Künstler-Sarg

Veröffentlicht am 17. Apr. 2019

Eine Kampagne für einen offeneren Umgang mit dem Thema Tod und Sterben



Making-Of der Künstler-Särge für die Charity-Aktion #mypersonalcoffin

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Berliner Agentur HEIMAT hat der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) die Social-Media-Kampagne "mypersonalcoffin – der personalisierte Sarg" ins Leben gerufen. Das Ziel: den Tod in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren. Mit unserem Kampagnenschwerpunkt speziell in den Social-Media-Kanälen wollen wir als BDB zudem einen neuen Diskurs auch mit jüngeren Zielgruppen eröffnen.

Mit der Kampagne "mypersonalcoffin" soll "Deutschlands traditionellste Branche als Impulsgeber in gesellschaftsrelevanten Debatten" auftreten. Die Agentur HEIMAT erläutert dazu: Kommunikation könne nicht nur über die angenehmen Themen sprechen, die sich sowieso großer Popularität erfreuen: "Wir müssen auch über Unangenehmes sprechen, wenn es wichtig ist." (Quelle: "Särge als Kunstwerk – Diese Heimat-Kampagne soll den Tod enttabuisieren", von Jessica Becker in "Horizont" vom 08.04.2019)

Reaktionen, dass es sich lohnt, andere zu motivieren, über Trauer, Abschied und Verlust zu sprechen" Hardware und Software

Die Idee: mypersonalcoffin

Kategorien

- Alle Pressemitteilungen
- Automobile, Motorrad und Straßenverkehr
- Bau und Immobilien
- Bildung, Forschung und Wissenschaft
- Computer und Internet
- Energie, Strom und Gas
- Finanzen, Banken und Versicherungen
- Freizeit, Sport, Fitness, Hobby und Gemischtes
- Gastronomie und Hotellerie

Diese Website nutzt Cookies. Beim Besuch dieser Webseite werden Informationen gespeichert. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu statistischen sowie werbe- und profilingtechnischen Zwecken. Dies ermöglicht uns zu verstehen, was unsere Kunden bei dem Besuch der Webseite von uns erwarten und wie wir den Service verbessern können. Wenn Sie die Website weiter nutzen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus. Weitere Informationen

PressNetwork.de – Presseportal für Pressemitteilungen und News

Das kostenlose Presseportal für Online Pressemitteilungen

[Impressum](#) [Presseverteiler](#)

SCHLAGWORT: MY PERSONAL COFFIN



pressnetwork.de/mypersonalcoffin-der-personalisierte-kuenstler-sarg/

NÜTZLICHE LINKS

Verteilen Sie Ihre Pressemeldungen über den Presseverteiler PR-Gateway

pr-gateway.de

Liste weiterer

[Presseportale](#)

Kostenloses Presseportal

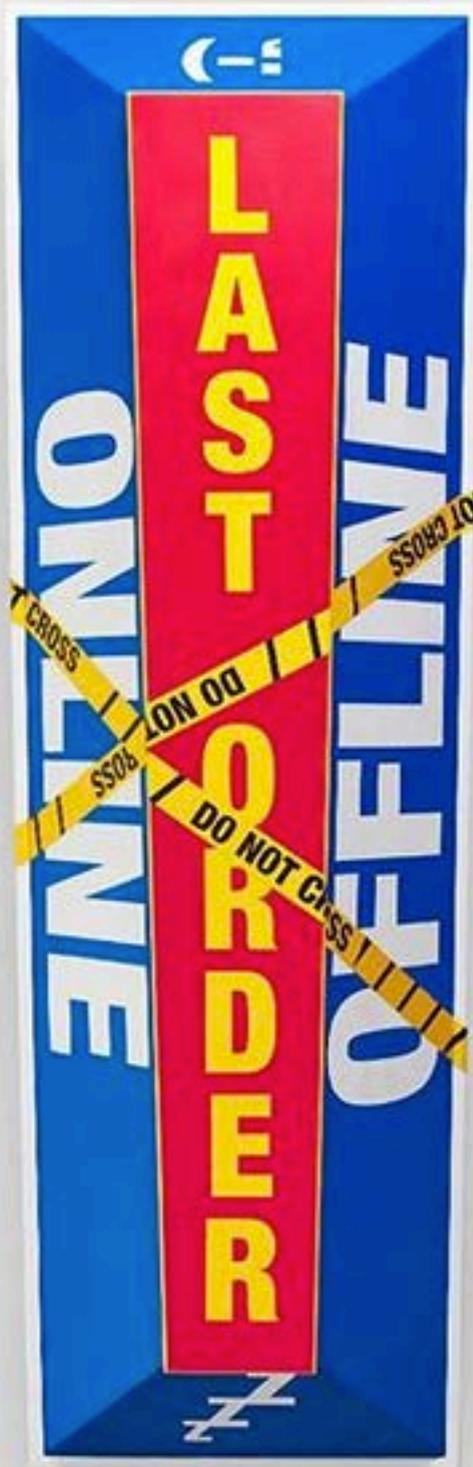
inar.de

go-with-us.de

prmitteilung.de

artikel-presse.de

MyCoffin Postings



eikekoenig  • Folgen 

eikekoenig  I did a coffin  for @derletzteanderbar to put a focus on the debate about death in germany. The coffin was auctioned   and all the money went to Wunschewagen, an initiative to comply a wish of a child who will die



Photographed by Delia Baum for @mypersonalcoffin #eikekonig #eikekönig #eikekoenig - accidentally the campaign looks like I designed it - but I didn't

1 Wo.



johwska 



Gefällt johannaraissa und 2.789 weitere Personen

13. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



emily_eldridge_art • Folgen
Berlin



1 Wo. · Details · Antworten



gyunhurstudio 🥰



1 Wo. · Antworten

variousandgould What a great project!



This touches me very much!
For the funeral of my mom we painted her coffin too. Being an artist, it was keeping me busy and it was somehow a logical thing to do, although it was very difficult!



1 Wo. · Antworten



thatgingergirl88 So good! 👍



1 Wo. · Antworten

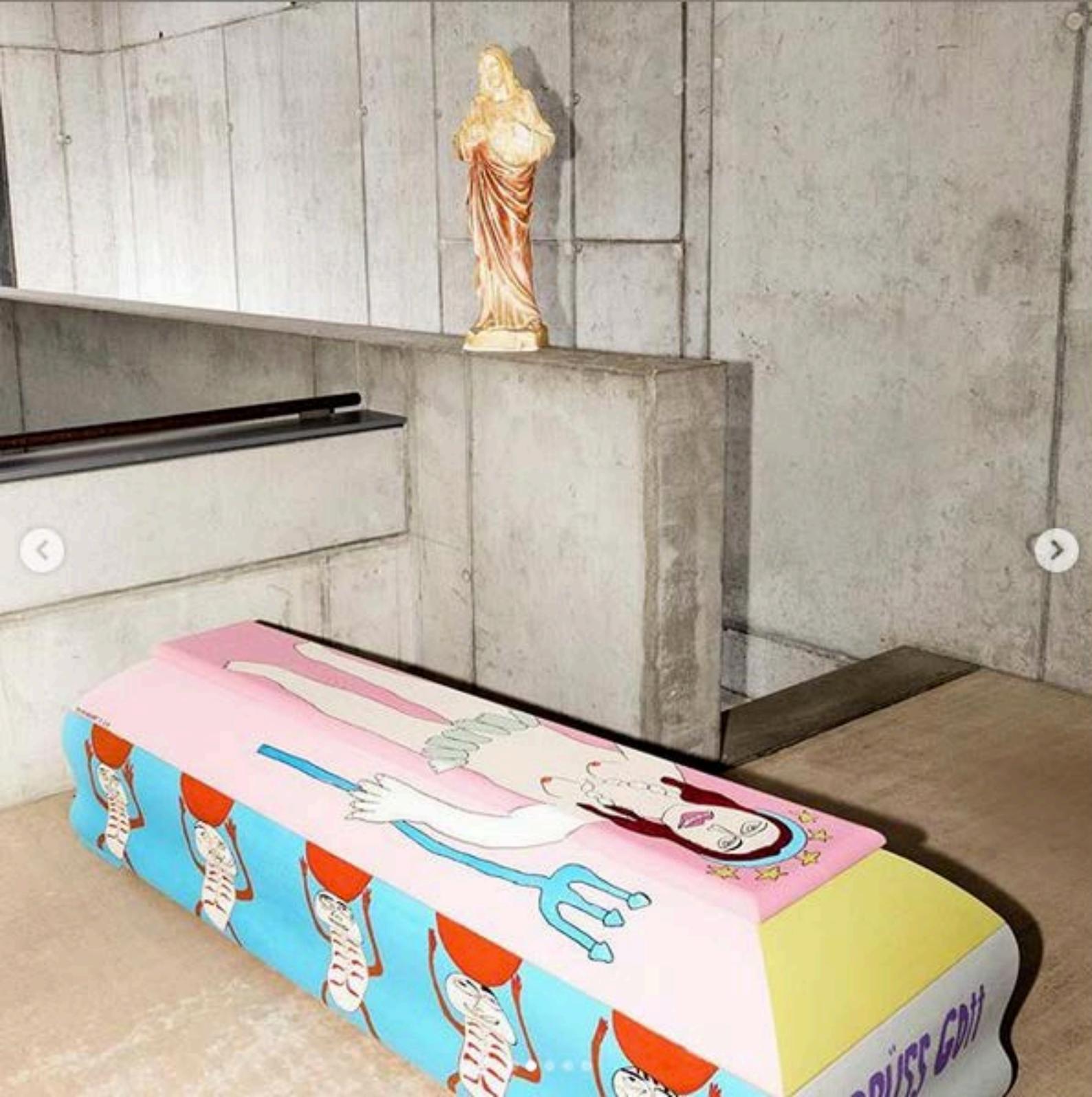


Gefällt **mypersonalcoffin** und
409 weitere Personen

16. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



evelynweigert  • Abonniert
Berlin



evelynweigert  #werbung für @sudelheft dürfte ich diesen Sarg bemalen. Klingt jetzt vielleicht erstmal komisch, ist aber Teil einer Aktion der deutschen Bestatter und soll genau das Gegenteil bewirken! Einen offeneren oder im besten Fall sogar, leichteren Umgang mit dem Tod! Es klingt so absurd, ist aber das einzige, was jedem von uns irgendwann passiert, Man stirbt. Es gibt so viel zu dem Thema zu sagen und jeder denkt und fühlt anders darüber, dass ist auch gut so, aber vergesst nicht euch auszutauschen und lasst euren Emotionen freien Lauf! Der Sarg wird auf eBay @mypersonalcoffin für den guten Zweck versteigert und ¹⁰⁰ des Erlös gehen an die Waisenhaus...



Gefällt fabioni_maccaroni und
933 weitere Personen

4. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



mcfitti • Folgen
Berlin, Germany

mcfitti 🌟 🤔 werbung-
dauerwerbesendung 🤔

Ey die neuen Limited Särge komm bald, lass mal Camp Out machen.. 🐻
Yolo auf nem Sarg ist anstößig? Nee, eher witzig. Tod ist nicht schön, machen wir uns mal nichts vor. Aber manchmal muss man drüber reden und Vorkehrungen treffen. Und so ein bunter Sarg kann da vielleicht helfen. Die meisten haben ein Riesenproblem damit, über den Tod zu sprechen und das ist doch merkwürdig. Denn, wenn man es tut, nimmt es allen Beteiligten die Angst und macht den Abschied, wenn es mal so weit ist, doch auch viel einfacher.



Im Rahmen der Aktion My Coffin, haben die @glow_bros Bros die...



Gefällt fabioni_maccaroni und
985 weitere Personen

8. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



derletzteanderbar • Folgen



derletzteanderbar #anzeige ... Über kaum ein Thema wird in unserer Gesellschaft so viel geschwiegen, wie über den Tod. Dass man Angst davor hat, verstehe ich. Das ging mir viele Jahre auch so. Durch das Sterben meiner Mutter musste ich mich allerdings auch mit meinem Ende auseinandersetzen. Das hat mich verändert. Für mich hat der Tod nichts bedrohliches mehr. Ich glaube, er ist eine Tür, hinter der etwas Neues passiert.

Der Sarg von @eikekoenig ist toll. Die Farben und Formen nehmen mir die Angst und haben etwas geradezu Einladendes. In so einem Sarg könnte ich Platz nehmen. Das einzigartige Design. Ob ich jetzt für den



Gefällt fabioni_maccaroni und 481 weitere Personen

16. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



jochenschropp • Folgen
Berlin



jochenschropp When life gives you lemons...

@emily_eldridge_art hat mir einen Sarg gestaltet. Mit Zitronen passend zu meinem Lebensmotto: When life gives you lemons, make lemonade. Oder eben Margaritas. 🍋🍋🍋 Ich musste mich selber schon früh mit dem Tod auseinandersetzen, da ich meinen Vater an Krebs verloren habe. Dessen Beerdigung wurde ungewöhnlich und sehr persönlich gestaltet. Mein Vater war Biologie- und Chemielehrer und gern in der Natur. Also haben wir den Wald in die Kapelle geholt, haben Bäume aufgestellt und den Boden mit Laub bedeckt. Es hätte ihm sicher gefallen. Rituale wie dieses können bei der Trauerbewältigung helfen. glückw



Gefällt johannaraissa und
1.794 weitere Personen

6. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten





ju_schnee • Folgen

Studio Eyecandy



pipapelle Will ich auch ;)



2Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



hey.ves Top ! 🙌 sehr geil geworden



2Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

— Antworten ansehen (1)



annatiron 🥰🥰



2Wo. Gefällt 1 Mal Antworten



beatcoloss_official ✅



1 Wo. Antworten



Gefällt fabioni_maccaroni und 464 weitere Personen

4. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



theserottendays • Folgen

Berlin, Germany



theserottendays -Anzeige- Als Tattoo-Künstler sind Vergänglichkeit und Tod immer wiederkehrende Motive meiner Arbeit, die mir und meinen Kunden buchstäblich unter die Haut gehen. Komisch, dass so viele ein Problem damit haben, darüber zu sprechen. Der Tod gehört zum Leben. Dadurch, dass unsere Zeit endlich ist, geben wir den Dingen doch gerade ihren Wert, machen Momente besonders und wertvoll. Und Angst vor Särgen braucht man auch nicht haben. Mein Sarg, gestaltet von @ju_schnee, landet zum Beispiel als Regal in meiner Wohnung. Wer bei Zeiten über seinen Abschied spricht, macht es sich und allen anderen einfacher, wenn es soweit ist. Also Leute, sprachet darüber!



Gefällt fabioni_maccaroni und 1.666 weitere Personen

4. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten



sudelheft  • Abonniert



sudelheft  #werbung

Das hier ist ein Sarg. Quasi mein Sarg, denn @evelynweigert hat ihn für mich bemalt. Das mag erstmal makaber wirken, ist aber Teil einer Aktion der deutschen Bestatter, die das genaue Gegenteil bewirken möchte: Einen offeneren und vielleicht sogar leichteren Umgang mit dem Tod. Das ist sehr viel gewollt, es gibt schließlich keine größere Unverschämtheit als den Tod.

Und trotzdem: Der Mensch muss im Leben unangenehme Dinge erledigen, Fußnägel schneiden, Verabredungen absagen, sterben. Und klar mag dieser Sarg (der übrigens für einen guten Zweck versteigert wird) erstmal irritieren. Weil der Tod irritiert. Aber



Gefällt fabioni_maccaroni und 1.665 weitere Personen

4. APRIL

Kommentar hinzufügen ...

Posten